

Lesetext: Geschichte vom Roten Kreuz

Hintergrundwissen zu Henry Dunant und zum Roten Kreuz

Das Österreichische Rote Kreuz (ÖRK) zählt mit seinen 7222 hauptberuflichen und circa 59 980 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den weltweit 189 Rotkreuz- bzw. Rothalbmondgesellschaften.

Die **Aufgaben** des Roten Kreuzes reichen vom Rettungs- und Krankentransport-Dienst über Gesundheits- und Soziale Dienste, Blutspendedienst, Katastrophenhilfe, Entwicklungszusammenarbeit und Suchdienst bis zur Aus- und Fortbildung sowie zur Jugendarbeit.

Gründer der Rotkreuzbewegung und der Leitgedanken ist der Schweizer Geschäftsmann **Henry Dunant**.

1850 reiste er nach Norditalien, wo in der Schlacht von Solferino tausende Soldaten, Italiener, Franzosen und Österreicher sehr **schwer verletzt** waren.

Sie waren sich selbst überlassen und dem Tod ausgeliefert.

Diese Bilder schockierten Dunant schwer, der Gedanke an die Verletzten ließ ihn nicht mehr los. Er errichtete mit **Hilfe der Dorfbewohner** ein Spital in der Kirche und **half allen Verwundeten**, egal auf welcher Seite sie standen und für wen sie in die Schlacht gezogen sind. Als er in seine Heimat in die Schweiz zurückkehrte, schrieb er sogar ein Buch über seine Erlebnisse mit den Verletzten.

Das Buch erreichte die Menschen und löste rege Diskussionen darüber aus. Der Titel heißt „**Eine Erinnerung an Solferino**“ und darin beschreibt Dunant die tragische Situation der Verwundeten und Verletzten.

Daraufhin schlug er einem Verein aus schweizerischen Bürgerinnen und Bürgern, die sich hilfsbereit für andere einsetzen, seine Gedanken und Verbesserungsvorschläge vor. Seine Forderungen stellen bis heute die **Grundlage für die Rotkreuz-Arbeit** dar. Seine Vision war es, in jedem Land **unabhängige Hilfsorganisationen** zu gründen, die im Krieg **allen Verletzten helfen können**. Darauf bauten alle weiteren Abkommen zum Schutz der Verwundeten auf.

Henry Dunant gründete gemeinsam mit Freiwilligen in der Schweiz eine **unabhängige und solidarische** Organisation, die sich im Laufe der Jahrzehnte zum **Roten Kreuz** weiterentwickelt hat.

(vgl. Jugendrotkreuz NÖ, 2020)

(vgl. Öffentlichkeitsarbeit Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Niederösterreich, 2020, S.8-11 und S.13-17)

Verwendung und Weitergabe durch die Öffentlichkeitsarbeit der Bezirksstelle Baden, Landesverband NÖ, Österreichisches Rotes Kreuz erlaubt und genehmigt.

Station Geschichte Rotes Kreuz



Aufgaben:

1. Lest euch den Text zur geschichtlichen Entwicklung des Roten Kreuzes genau durch.

Stellt der erwachsenen Betreuerin oder dem Betreuer der Station Fragen, falls euch eine Stelle im Text unklar ist.

2. Sprecht gemeinsam über den Text. Überlegt, was die wichtigsten Informationen im Text sind.

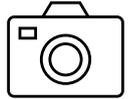
Formuliert nun in Partnerarbeit je 3 Fragen, die für euch die wichtigsten Antworten zu dem Text liefern. Überlegt genau und achtet darauf, die Frage und auch die dazugehörige Antwort auf einem Zettel zu schreiben.

Versucht die Fragen der anderen Teams zu beantworten!



Das Material wurde von Angelika Kronaus im Rahmen der Ausbildung an der PH NÖ in Kooperation mit dem Jugendrotkreuz NÖ, Jessica Mischer erarbeitet und darf mit Einwilligung des JRK NÖ an Schulen weiterverwendet werden.

Henry Dunant - Fotostation



	Menge	Material 
<input type="checkbox"/>	1	Kamera oder Fotobox
<input type="checkbox"/>	1	Bilderrahmen
<input type="checkbox"/>	1	Henry Dunant Bart- Bastelvorlage
<input type="checkbox"/>		Holzstäbe
<input type="checkbox"/>		Klebeband



Aufgabe

Jede Schülerin und jeder Schüler bastelt aus den Vorlagen einen Henry Dunant Bart. Einfach den Bart ausschneiden, mit Hilfe des Klebebandes auf einen Holzstab fixieren und schon ist er fertig, der Bart, der jeden einzelnen von euch zu Henry Dunant macht.

So, jetzt noch schnell ein Gruppenfoto und dann ist es auch schon wieder geschafft!



Das Material wurde von Angelika Kronaus im Rahmen der Ausbildung an der PH NÖ in Kooperation mit dem Jugendrotkreuz NÖ, Jessica Mischer erarbeitet und darf mit Einwilligung des JRK NÖ an Schulen weiterverwendet werden.